

Presseinformation

23. November 2012

Rein elektrischer Prototyp für die emissionsfreie Mobilität von morgen

Der Honda Micro Commuter Prototype

- **Innovatives Mikro-Elektrofahrzeug mit cleverem Raumkonzept**
- **Ultra-kompakte Abmessungen – ideal für die Stadt und die Kurzstrecke**
- **Die ersten Prototypen starten 2013 zu einem Feldversuch in Japan**

Offenbach/Tokio – Ultra-kurz, emissionsfrei und mit innovativem Raumkonzept. Das ist der Honda Micro Commuter Prototype. Der Prototyp eines Mikro-Elektrofahrzeugs eignet sich als ideales Fortbewegungsmittel für die Ballungszentren und die Kurzstrecke. Das Microcar ist eine Weiterentwicklung des Micro Commuter Concept, der auf der Tokyo Motor Show 2011 vorgestellt wurde und nächstes Jahr in Japan zur Erprobung in den Praxistest rollt.



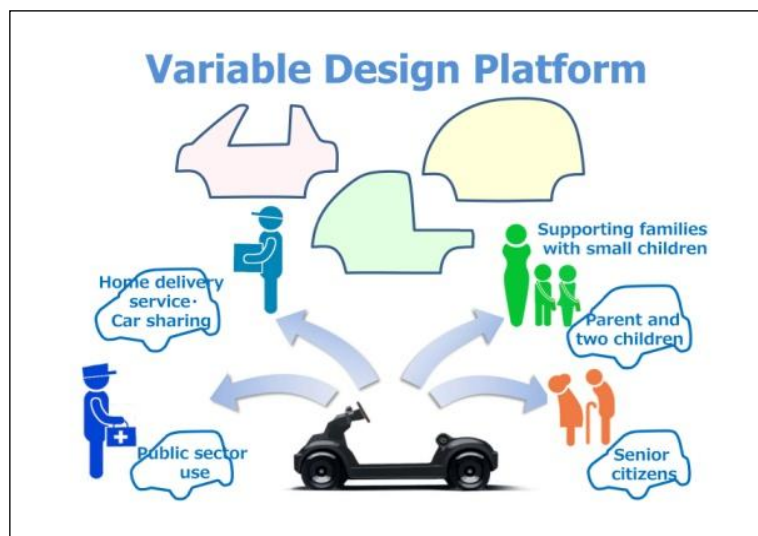
Honda Mikro-Elektrofahrzeug mit cleverem Raumkonzept

Bei der Entwicklung des Fahrzeugs wurden die Fahrzeugklassen für Mikro-Mobilitätsprodukte, die derzeit im Rahmen der Initiative des japanischen Verkehrsministerium im Gespräch sind, sowie die Bestimmungen der Fahrzeugklasse L7 (*entsprechende*

Presseinformation

Fahrzeuge müssen über vier Räder verfügen, Leergewicht ohne Batterien maximal 400 Kilogramm und eine maximale Leistung von 15 kW/20 PS) in Europa berücksichtigt.

Der Micro Commuter Prototype wartet mit einem flexiblen Raumkonzept auf. Normalerweise haben in seinem innovativen Innenraum ein Fahrer und zwei Kinder Platz. Alternativ kann ein erwachsener Mitfahrer durch Umbau des Rücksitzes bequem mitreisen.



Die kompakten Mikro-Abmessungen des Fahrzeugs wurden mit Hilfe einer variablen Plattform-Architektur umgesetzt. Alle wichtigen Komponenten wie der Motor, die Batterie und die Steuereinheit sind platzsparend unter dem Fahrzeugboden und im Fond untergebracht. Auf diese Weise konnte Honda eine Karosserie entwickeln, die einerseits - trotz ihrer ultrakurzen Abmessungen - ein großzügiges Raumangebot bietet, andererseits individueller auf die verschiedensten Einsatzzwecke und Bedürfnisse konfiguriert werden kann als bei herkömmlichen Fahrzeugen.

Ein weiterer Clou ist der Innenraum: Über den eigenen Tablet-PC kann der Fahrer die Navigation und das Audiosystem bedienen oder er lässt sich Zusatzfunktionen des Fahrzeugs auf dem Display anzeigen, wie beispielsweise die Rückfahrkamera. Die Akkus des Tablet-PCs werden über die im Fahrzeugdach integrierten Solarzellen

Presseinformation

geladen. Darüber hinaus forscht Honda am Einsatz von Onboard-Solarzellen, die mit Solarenergie zusätzlich das Fahren unterstützen sollen.

Mit dem neuen Mikrofahrzeug geht Honda noch einen Schritt weiter: Um die Energieeffizienz von Einfamilienhäusern zu steigern, wird das Fahrzeug zur Reduzierung der CO₂-Emissionen fest in die Stromversorgung mit eingebunden. Bei dem eigens von Honda entwickelten Honda Smart Home System (HSHS) kommen die Lithium-Ionen-Akkus des Microcar als kleiner, ergänzender Energiespender zum Einsatz. Überschüssige Energie wird direkt vom Fahrzeug in das hauseigene Stromnetz zurückgespeist. Erste Tests hat das Fahrzeug bereits im japanischen Saitama erfolgreich absolviert.

Um das Nutzungsverhalten des Mikro-Elektrofahrzeugs ausgiebig zu testen, gehen 2013 in Japan die ersten Prototypen an den Start. Bei dem Pilotprojekt gilt es die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten im Alltag – wie tägliche Kurzstreckenfahrten von Familien mit kleinen Kindern, aber auch von älteren Menschen – genauestens zu analysieren. Parallel dazu werden die spezifischen Einsatzzwecke und -bedürfnisse von Lieferdiensten, Pendlern und Carsharing-Kunden untersucht.

Honda treibt die Forschung und Entwicklung von alternativen Technologien und Fahrzeugen kontinuierlich weiter voran, um innovative Produkte auf den Markt zu bringen, die den Spaß und die Freude an der Mobilität steigern.

Technische Spezifikationen des Honda Micro Commuter Prototype

Fahrzeuggröße (Länge × Breite × Höhe)	2.500 × 1.250 × 1.445 (mm)
Maximale Geschwindigkeit	80 km/h
Maximale Reichweite	ca. 60 km
Ladezeit	Weniger als 3 Stunden
Batterietyp	Lithium-Ionen-Batterien
Maximale Leistung	15 kW